

# Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Präg-Herrenschwand.

am Dienstag, den 08.07.2020

Beginn: 20:00 Uhr; Ende: 21:56 Uhr

in Präg, im Gemeindehaus

<b>Vorsitzender / Protokollführer:</b>	<b>Ortsvorsteher Martin Halm</b>
<b>Anzahl der Zuhörer:</b>	<b>16 + Herr Hunn (Badische Zeitung)</b>
<b>Anwesende Mitglieder:</b>	<b>5</b>
<b>Entschuldigte Mitglieder*:</b>	<b>---</b>

\* Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (k) =krank, (V) = verhindert - Entschuldigt, (U) =unentschuldigt, angegeben.

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 29.06.2020 ordnungsgemäß eingeladen wurde,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 30.06.2020 ortsüblich bekannt gemacht worden ist
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 3 Mitglieder anwesend sind.

## Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Bauangelegenheiten
  - a. Bauantrag auf Bau eines Festmistlagers – Grabenstraße 4 in Präg
3. Bericht aus dem Gemeinderat der Stadt Todtnau
4. Bericht über das Treffen mit den Verantwortlichen des Biosphärengebiet
5. Beratung und Beschluss über Verwendung der Ortspauschale
6. Beratung und Beschluss – Abdichtung des mittleren Präger Sees
7. Informationen:

- a. Sachstand Breitbandverlegung
  - b. Sachstand Platzeinebnung bei der Kälberweidfelsenhütte
  - c. Sachstand Begehung Seehalde
  - d. Sachstand Gästetafel
8. Verständnisfragen von Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Tagesordnungspunkte
9. Verschiedenes

**In der heutigen Sitzung wurden folgende Beratungen und Beschlüsse vorgenommen bzw. gefasst:**

1. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Von wem:	Beitrag	Aufgabe für
	Keine Fragen und Anregungen	
	-	

2. Bauangelegenheiten

a. Bauantrag auf Bau eines Festmistlagers – Grabenstraße 4 in Präg

In der Sitzung vom 16.06.2020 wurde bereits über einen Bauantrag von Sonja + Rainer Dalpiaz abgestimmt. Dieser wurde aber kurz davor – aufgrund der Hofübergabe - zurückgezogen und ein neuer Bauantrag von Robert Dalpiaz für den Bau eines Offenstalls eingereicht. Der OR hat über den Bauantrag beraten und wie folgt abgestimmt.

Abstimmung:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

3. Bericht aus dem Gemeinderat der Stadt Todtnau

Der OV berichtet aus den Gemeinderatssitzungen (18.06.2020 + 02.07.2020) über die verschiedenen Themen.

Themenpunkte:

18.06.2020 – Sondersitzung Gemeinderat

- Öffnung Freibad Todtnau

02.07.2020 – Gemeinderatssitzung

- Keine speziellen Themen für Präg / Herrenschwand
- Bebauungsplanänderung Hängebrücke am Wasserfall

Der OR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

#### 4. Bericht über das Treffen mit den Verantwortlichen des Biosphärengebiet

Am 30.06.2020 gab es ein Treffen zwischen dem OV, sOV und Herrn Huber vom Biosphärengebiet. Für die Vertreter der Ortsverwaltung war es neben dem persönlichen Kennenlernen auch wichtig zu erfahren, in wie fern es auch die Möglichkeit auf gemeinsame Projekte gibt.

Themen des Treffens:

- Einheitliche Beschilderung (Konzeption + Umsetzung) der Wege
- Themenwege (Klopfsägenweg nach Fröhnd, Weidelehrpfad, Waldlehrpfad)
- Umsetzung der Abdichtung des mittleren Präger Sees
- Artenreichtum der Wiesen
- Neuerstellung einer Information im Rahmen der Sanierung der Gästeeinformation in Präg

Sofern von der Ortsverwaltung ein Antrag auf Förderung eines Projektes gestellt werden sollte, müsste die Ortsverwaltung einen Antrag bis Mitte November einreichen.

Der OR diskutierte über die verschiedenen Möglichkeiten und nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

#### 5. Beratung und Beschluss über Verwendung der Ortspauschale

Der OV hat kurz über die Ausgaben 2019, sowie die Berechnung der Ortspauschale für das Jahr 2020 berichtet. Die Ortsverwaltung übernimmt aus den Vorjahren einen Restbetrag von 2.210,79 € und erhält zusätzlich laut Berechnung für das Jahr 2020 einen Betrag von 2.037,27 €. Somit standen zum Jahresbeginn 4.237,27 € zur Verfügung. Bisher wurden Ausgaben in Höhe von 1.006,40 € für das Helferfest und die Sanierung des Wettersteins getätigt. Stand 30.06.2020 – 3.230,87 €.

Als weitere Möglichkeiten der Verwendung der Ortspauschale wurden angesprochen:

- Einwohnerversammlung
- Gästetafel
- Wandertafel Herrenschwand
- Eventuell Unterstützung Anschaffung Defibrillator in Präg
- Eventuell Neue Wegeschilder
- Anschaffung eines Bildschirms, zur Visualisierung von Sachthemen in Sitzungen
- Restaurierung Wassertretstelle Herrenschwand

Der OR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

## 6. Beratung und Beschluss – Abdichtung des mittleren Präger Sees

Der OV und der sOV berichten über das Treffen mit Georg Dutschke | Stadt Todtnau, Bernd Künemund | Regierungspräsidium Freiburg, Werner Ebser | NABU Wiesentalgruppe, Simona Moosmann | Landschaftserhaltungsverband und Oliver Bechberger | Naturschutzfachkraft an den Präger Seen. Bei diesem Treffen ging es hauptsächlich darum, welche sinnvolle Maßnahme ergriffen kann, um das austrocknen des mittleren Sees zu verhindern bzw. zu verzögern, um den Lebewesen Lebensraum zu geben. Hierzu wurde ein Fachvermerk von Herrn Bechberger vom Landratsamt an den OR verteilt, welcher die ganze Problematik und den möglichen Lösungsvorschlag beinhaltet.

Auf einem Plan wird dem OR die Maßnahme gezeigt, welche allen Teilnehmer der Begehung am Sinnvollsten erschien.

Am schmalsten Punkt (im Kessel der beiden Erhebungen) des Wegflusses des Wassers, soll ein ca. 4 m tiefes Graben ausgehoben werden und ein kleiner Wall mit Tonhaltiger Erde errichtet werden, damit das Wasser nicht so schnell abläuft und die Lebewesen im See eine größere Überlebenschance haben.

Bzgl. der Finanzierbarkeit der möglichen Maßnahme, wäre ein Ausgleich für eine Maßnahme denkbar, sowie die Finanzierung aus Mitteln der Höheren und Unteren Naturschutzbehörde oder des Biosphärengebietes

Der OR diskutierte über die Auswirkungen der Maßnahme zur beabsichtigten Maßnahme der Abdichtung und hat sich wie folgt ausgesprochen.

Ergebnis der Aussprache:

Der Ortschaftsrat hat eine Beschlussfassung dahingehend verschoben, da

- erst eine Prüfung der Auswirkungen für die Anwesen (Haus Brunner + Haus Banholzer)
- Betrachtung möglicher Folgeschäden für die Straße entlang des Sees erfolgen soll.

## 7. Informationen:

### a. Sachstand Breitbandversorgung

Wie bereits in der Sitzung vom 16.06.2020 vom OV berichtet, hat der Zweckverband die Ausschreibung für die Erstellung der Backboneleitungen von Geschwend über Präg bis zum Hochbehälter Präg ausgeschrieben und hatte auch zwischenzeitlich die Submission und Bietergespräche.

Ausführend Tiefbaufirma wird die Fa. Kabel & Tiefbau GmbH aus Kehl sein.

Baubeginn soll der 24.08.2020. Die Trassenlänge beträgt ca. 13 km.

Es ist geplant, dass die Backboneleitung und der Ortsausbau Herrenschwand gleichzeitig fertiggestellt sein soll. Danach erfolgt direkt der Ortsausbau Präg.

Wie lange die Gesamte Maßnahme dauern wird, hängt davon ab, wie viele Bereiche, Gepflügt oder Gebohrt werden können. Eventuell wird die Stadt noch eine Wasserleitung (südlich von Präg) auf einer Länge von ca. 600 m austauschen. Die Bürger/innen werden die nächste Zeit angeschrieben von der Gemeinde erhalten, in dem sie über die Verlegung der Leitungen informiert werden. Des Weiteren steht der OV momentan mit dem Geschäftsführer des

Zweckverbandes im Gespräch, ob eventuelle eine Openair- Infoveranstaltung durchgeführt wird.

Der OR nimmt die Information zur Kenntnis.

b. Sachstand Platzeinebnung bei der Kälberweidfelsenhütte

Der sOV berichtet, dass im Juni eine Ortsbegehung mit dem Herrn Künemund vom Regierungspräsidium stattgefunden hat, bei welcher Platz bei der Kälberweidfelsenhütte angeschaut und die beabsichtigte Maßnahme besprochen.

Herr Künemund hat die Maßnahme Behördenintern an seine Kollegin Frau Cuber weitergeleitet. Frau Cuber hat uns dann im Mail vom 17.06.2020 darüber informiert, dass das Regierungspräsidium diese Maßnahme als Instandhaltung und somit als zulässige Handlung ansieht. Daher benötigen wir keine Befreiung von der NSG-VO.

Das Regierungspräsidium weist nachdrücklich darauf hin, dass das Füllmaterial zwingend autochton (aus der Region um Präg herum) sein muss und das Saatgut ebenfalls aus der Region um Präg stammen muss (sog. „Heubodensaat“)

Sobald mit der Maßnahme begonnen wird, soll das Regierungspräsidium informiert werden, um die Maßnahme „zu begleiten bzw. Abzunehmen“.

Der OR nimmt die Information zur Kenntnis.

c. Sachstand Begehung Seehalde

Der OV und der sOV berichten, dass nach den Gesprächen am mittleren Präger Sees (siehe Punkt 6) auch die Seehalde angeschaut wurde. Auffällig war, dass es Setzungen im Geröll gab die nach allgemeiner Ansicht natürlichen Ursprungs sind. Des Weiteren wurde der schlechte Zustand der Bestandschilder angesprochen. Das Regierungspräsidium hat sich bereit erklärt, uns neue Schilder zur Verfügung zu stellen.

Der OR nimmt die Information zur Kenntnis.

d. Sachstand Gästetafel

Der sOV hat mit den meisten Vermietern die finale Version durchsprechen und wird danach den Auftrag für die Erstellung freigegeben.

Des Weiteren ist geplant, dass auf der linken Seite neben der Übersicht, eine Information über das Naturschutzgebiet Gletscherkessel Präg angebracht werden soll. Diese Idee wurde Herrn Huber von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiet vorgestellt. Er sieht Möglichkeiten, sich hier einzubringen.

Die ersten Arbeiten an der Gästetafel, werden am Donnerstag (09.07.2020) von einigen Bürgern vorgenommen.

Der OR nimmt die Information zur Kenntnis.

### 8. Verständnisfragen von Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Tagesordnungspunkte

Von wem:	Beitrag	Aufgabe für
Norbert Banholzer	Frägt an, ob es bzgl. Mobilfunk was Neues gibt? - OV hat dies verneint. Fragt aber bis zur nächsten Sitzung nach.	OV
Mehrere Zuhörer	Es wurde die Meinung vertreten, dass zu viele Maßnahmen an und um die Kälberweidfelsenhütte erfolgt sind und diese zum Teil nicht allen Bürgern gefällt.  Man sollte vorab zu angedachte Maßnahmen die Ortsverwaltung informieren und eine Einwilligung erhalten.	sOV geht auf die Bürger zu

### 9. Verschiedenes

Von wem:	Beitrag	Aufgabe für
OV	Er bedankte sich bei allen Bürgerinnen und Bürger, welche sich für die Gemeinschaft in irgendeiner Weise einbringen.  Er dankt auch: Marlies Lais + Annemarie Laufer, Eli Mühl und Susanne Asal für die Blumenspenden für die Bushaltesthäuschen im Vorder- + Hinterdorf und in der City.	
OV	Er gibt die Information, dass der geplante Weihnachtsmarkt 2020 aufgrund der unsicheren Lage abgesagt wurde und im Jahr 2021 nachgeholt werden soll.	
OV	Er informiert, dass die Stadt Todtnau bei der Mittelbewilligung vom Ausgleichstock großzügig bedacht wurde.  1,1 Mio. € von 1,128 Mio. € für Felssicherung 0,1 Mio. € von 0,1 Mio. € für Kommunalfahrzeug	
sOV	Informiert über ein Treffen am 02.07.2020 mit interessierten Bürger/innen, bei welchem diese von Ferdinand Dalpiaz und dem sOV über die Aktivitäten der letzten Jahre bzgl. Motorradlärm stattgefunden haben. Er wünscht sich das interessierte Bürger sich weiterhin über die BI austauschen und organisieren.	
sOV	Informiert das die Kosten für die Ersatzbeschaffung zweier ausgedienter Akkus für das „alte“ Messgerät zur Verkehrsermittlung von der Verkehrswacht in Schopfheim übernommen wird.	
sOV	Informiert, dass das Merkblatt, welches die Hundebesitzer und Einwohner über Ge- und Verbote informiert, wurde inhaltlich noch einmal geprüft und soll am Donnerstag (16.07.2020) mit dem Gemeindeblatt an die Haushalte in Präg und Herrenschwand verteilt werden.	

sOV	<p>Informiert darüber, dass der Eulenbachweg durch den Forst saniert wird.</p> <p>Der Eulenwaldweg, der ebenso sanierungsbedürftig ist, liegt auf der Gemarkung Schönau. Herr Scherb als zuständiger Förster hat eine Beteiligung von anliegenden Privatbesitzern angeregt, was der OR jedoch nicht befürwortet. sOV gibt Herr Scherb eine Rückantwort.</p>	sOV
sOV	<p>Berichtet darüber, dass er Herrn Dutschke bzgl. verschiedener Hundeverbotsschilder an Wiesenflächen angesprochen hat, ob eine Finanzierung über die Hundesteuer möglich sei. Dies hat Herr Dutschke per Mail verneint. Es gibt vielleicht die Möglichkeit, dies über den Topf der Landwirtschaft zu finanzieren.</p>	
sOV	<p>Berichtet das er von einigen Bürgern angesprochen wurde, dass Wanderwege noch nicht ausgemäht sind. sOV geht auf die Stadt zu</p>	sOV
Hanspeter Steinebrunner	<p>Berichtet, dass die derzeitige Situation am Buswendeplatz im Vorderdorf in Herrenschwand an manchen Tagen für die Busfahrer schwierig ist, da der Buswendeplatz von Fahrzeugen teilweise zugeparkt werden. Er regt an, dass am bestehenden Parkverbotsschild ein weiteres blaues Schild mit dem Hinweis auf den Parkplatz in 100 m zu befestigen.</p>	OV
Hanspeter Steinebrunner	<p>Des weiteren regt er an, ein Verkehrsschild an der Wassertretstelle in Herrenschwand anzubringen, welches die Durchfahrt für Fahrzeuge (außer Landwirtschaft) verbietet.</p>	OV

Zur Beurkundung:

  
 \_\_\_\_\_  
 Vorsitzender / Schriftführer

\_\_\_\_\_  
 Ortschaftsräte